SENCKENBERG
world of biodiversity

Wildkatzen, Amphibien und Streuobstwiesen

Aktionstag für Schulen am Berger Hang am 27. Juni 2017

Frankfurt, den 19.06.2017. Ab ins Grüne! Am 27. Juni findet zum fünften Mal der Aktionstag für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe zum Thema „Kultur fördert Natur?“ statt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und BioFrankfurt organisieren gemeinsam einen Rundweg mit acht Stationen rund um die heimische Natur und den Kultur- und Naturraum Berger Hang. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie weitere Fachleute stellen den Schülerinnen und Schülern am 27. Juni in der Zeit von 9 bis 13:30 Uhr bio- und geologische sowie sozio-ökonomische Themen vor.

Zum ersten Mal mit einem Stand dabei ist das Projekt „Städte wagen Wildnis“ – wilde Flächen im Stadtgebiet sollen mehr biologische Vielfalt und mehr Raum für Naturerlebnis schaffen. An weiteren Stationen auf dem Rundweg werden heimische Krabbeltiere, die in den Wiesen des Berger Hangs leben, unter die Lupe genommen genauso wie die Amphibien und Reptilien des Enkheimer Rieds. Geweihe und Felle veranschaulichen, welche Wildtiere in unseren Wäldern leben. Zur Identifizierung der über 60 Vogelarten, die am Berger Hang brüten, sind ein gutes Gehör und scharfe Augen gefragt. Diese und viele weitere Themen werden den teilnehmenden Gruppen in jeweils ca. 20-minütigen Einheiten an den acht Stationen vorgestellt.

Der Berger Hang ist das nördliche Steilufer eines alten Mainarmes. Er ist von weiten Streuobstwiesen und Halbtrockenrasen geprägt und in seinem Artenreichtum von überregionaler Bedeutung. Er steht als Beispiel für einen intakten Kultur- und Naturraum in Stadtnähe.

Knapp 400 Schülerinnen und Schüler haben sich bereits angemeldet. Letzte Restplätze sind vorhanden. Wer noch kurzfristig mit einem Oberstufenkurs am Aktionstag „Kultur fördert Natur?“ teilnehmen möchte, findet weitere Informationen, auch zur Anmeldung, auf www.senckenberg.de/naturkultur

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied*

PRESSEMELDUNG
19.06.2017

Kontakt

Willem Warnecke
Veranstaltungen
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Tel. 069- 7542 1531
Willem.warnecke@senckenberg.de

Anna Lena Schnettler
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
lena.schnettler@senckenberg.de

Pressebilder

Fotos: Senckenberg, Tränkner

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter
www.senckenberg.de/presse

der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.

***200 Jahre Senckenberg!** 2017 ist Jubiläumsjahr bei Senckenberg – die 1817 gegründete Gesellschaft forscht seit 200 Jahren mit Neugier, Leidenschaft und Engagement für die Natur. Seine 200-jährige Erfolgsgeschichte feiert Senckenberg mit einem bunten Programm, das aus vielen Veranstaltungen, eigens erstellten Ausstellungen und einem großen Museumsfest im Herbst besteht. Natürlich werden auch die aktuelle Forschung und zukünftige Projekte präsentiert. Mehr Infos unter: www.200jahresenckenberg.de.*